2797-935

Waltraud Fritsch-Rößler

Finis Amoris

Ende, Gefährdung und Wandel von Liebe
im hochmittelalterlichen deutschen Roman

gnv Gunter Narr Verlag Tübingen

INHALT

EINLEITUNG 11

Finis amoris und *causa amoris* 11 – *Finis amoris* als inhaltliches Problem: Indizien für das Ende von Liebe 13 – *Finis amoris* als Struktur: Die Beziehungsverläufe 18 – Struktursinn 24 – *Finis amoris* und Geschlechterrollen 30 – *Finis amoris* und Liebesgedächtnis 37

HARTMANN VON AUE: 'EREC' 41

I. Diskussion: Warum soll Enite schweigen? 41
II. These: Verlassen statt Trennung 50
III. Gestaltung 60
1. Figurenrede: Drei Varianten weiblicher Rede 60
Enite und der Graf: Rede im Zwielicht 60 – Enite und Oringles: Rede als Provokation 65 – Enite und *Joie de la curt*: Rede gegen die Mauer des Schweigens 69
2. Motivik: Brückenschläge 74
Essen 74 – Pferde, Knechte, Knappen und Boten 77
3. Narrativik: Zeitgestaltung 82
Sukzession 83 – Synchronisation 85 – Überhol-Manöver 93
IV. Struktur: XXXY 97
V. Hintergrund: Christliche und antike Tradition 101
VI. Innovation: *Renovatio amoris* und die Poetik der Überbrückung 112

HARTMANN VON AUE: 'IWEIN' 117

I. Diskussion: Iweins Schuld und Wahnsinn 117
II. These: Verlassen als Verstoßen und Vergessen 119
III. Gestaltung 121
1. Erzählerrede/Figurenrede: Wechsel und Focussierung 121
Erzählen, Reden, Schweigen und Hören 125 – Sehen und Gesehen-Werden 130 – Selbstvergessenheit, Vergeßlichkeit und Vergessen-Werden 134
2. Motivik: Dichotomien 141
Essen 141 – Türen, Fenster, Wände 143
3. Narrativik: Zeitgestaltung 150
Erzählte Zeit/Erzählzeit 150 – Zeitnöte 152 – Staffelläufe 153
IV. Struktur: XXXY 154
V. Hintergrund: Sehnsucht und Erinnerung in Ciceros 'Laelius' ... 159
VI. Konsequenz: Poetik der Schwelle und die *renovatio amoris* 172

WOLFRAM VON ESCHENBACH: 'PARZIVAL' 178

I. GAHMURET 181
1. Struktur der Beziehungen 181
2. Erzählerrede/Figurenrede: *Finis amoris* aus Wanken 182
Belakane 184 – Ampflise 202 – Herzeloyde 208
3. Motiv-Triaden 213
4. Das Nebenpaar 219
Schemata 221
II. PARZIVAL 222
1. Struktur der Beziehungen 222
2. Parallelen und Motiv-Triaden 223
Herzeloyde-Schoette 223 – Jeschute-Ampflise 225 – Liaze-Belakane 226 – Condwiramurs-Herzeloyde 227 – Triaden 228
3. Erzählerrede/Figurenrede: *Finis amoris* aus Not-Dienst 232
Jeschute 232 – Liaze 233 – Condwiramurs 237
4. Das Nebenpaar 243
Schemata 248
III. GAWAN 249
1. Struktur der Beziehungen 249
2. Motiv-Parallelen und -Triaden 252
Obilot und die Parzival-Frauen 253 – Antikonie und die Gahmuret-Frauen 253 – Bene und die Parzival-Frauen 255
3. Erzählerrede/Figurenrede: *Finis amoris* aus Prophylaxe 260
Männer-Variante: Verweigerung von Ritterschaft (Dienst) 261 – Frauen-Variante: Verweigerung von Minne (Lohn) und Dienstnahme 263 – Lösung: Liebe und die Wahl des richtigen Zeitpunkts 267
4. Das Nebenpaar 270
Schemata 272
IV. FEIREFIZ 274
1. Struktur der Beziehungen 274
2. Motiv-Triade und -Parallelen 275
3. Erzählerrede/Figurenrede: *Finis amoris* aus Not-Wendigkeit 276
Schema 283
V. ENGFÜHRUNG 284
Struktur als Form 284 – Struktur als Thema 285 – Struktur als Geschichte 287 – Struktur durch Motiv 287 – Struktur durch Rede 288 – Struktur durch Zeit 289

TRISTAN-VERSIONEN 292

I. *Causa amoris*: Der Minnetrank 292
II. Bérol: Partielle Amnesie 297
III. Eilhart von Oberg: Erinnerung als Dienst-Pflicht 307
IV. Ulrich von Türheim: Kurzzeitgedächtnis und Memento 319
V. Thomas: Vergessen als Gefahr 334
VI. Gottfried von Straßburg: Gedenken als Lösung 345
1. Idealisierung und Passionierung der Liebe 345
2. Memorialisierung des Werkes 348
figural 349 – narrativ 354 – typologisch 365
3. Hintergrund: Lukan 373
4. Struktur: XXXX 377
VII. Heinrich von Freiberg: Langzeitgedächtnis und Memorialarchitektur 384
VIII. Der Prosa-Tristrant: Macht der Gewohnheit und abrufbare Erfahrung 404
IX. Resümee: Vergleich der Tristan-Versionen unter dem Struktur-Aspekt 416

RÜCKBLICK AUF HEINRICHS VON VELDEKE 'ENEIT' UND AUSBLICK 422

Literaturverzeichnis 438
Personenverzeichnis 457